

Regionaltturnfest Ossingen 20.+22. Juni 2014

Wir turnten am Samstag und besammelten uns bereits um 06.00 Uhr. Ein langer Tag stand uns bevor. Perfektes Wettkampfwetter, perfekte Wettkampfanlagen, perfekte Verpflegungsmöglichkeiten, perfekte Dusch- und Toilettenanlagen. Und somit unsererseits ein perfekter Wettkampf?

Im Fachtest Allround nahezu! Mit der drittbesten je erreichten Wettkampfpunktzahl SIEGTEN wir in der Einteiligen Kategorie von total 5 gestarteten Vereinen! WOW! Welche Überraschung! Die Überraschung war so gross, dass Fabienne am Sonntag nur per Zufall zur richtigen Zeit am richtigen Ort stand, um den Siegeskranz in Empfang zu nehmen.

Nun aber von Beginn weg: Für 6 der 21 Turnerinnen war es das erste Turnfest. Die Spannung auf diesen Tag war bei diesen 6 Frauen wohl noch etwas grösser als bei den übrigen Teilnehmerinnen. War doch alles neu, anders als im Training und noch nie gesehen. Ebenfalls zum ersten Mal lag die Hauptverantwortung für uns Turnerinnen bei Fabienne Ott. Ein herzliches Dankeschön von unserer Seite, es hat alles perfekt geklappt. Gar nicht so einfach, bei so viel Individualität jeder Turnerin, das sind wir uns bewusst.

Fachtest Allround war unsere erste Disziplin. Auf guten Wettkampfanlagen, mit viel Konzentration und sehr korrekten Schiedsrichtern gelang uns ein wirklich gutes Resultat. Zu was es reichen würde wussten wir natürlich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Die Note: 8.79.

Anschliessend zeigten wir unsere Traum-Gymnastik. Der rote Faden erzählt eine Nacht mit intensiven, freudigen, sehnsüchtigen und wirren Träumen. Die Zuschauer fanden es gut. Und die Wertungsrichter? Wir erhielten die genau gleiche Note wie letztes Jahr am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Die Note: 8.17.

Dann gings weiter mit der Pendelstafette. Eigentlich ganz einfach: wenn die entgegenkommende Turnerin beim Markierungstöggel ist selbst loslaufen und möglichst schnell ans andere Ende der Bahn gelangen. Alles andere ergibt sich dann eigentlich von alleine. Leider war der Mut zum Startspurt nicht bei allen Turnerinnen in ausreichendem Mass vorhanden. So vergaben wir eine hervorragende Note, mit welcher wir aufgrund der Einzelzeiten eigentlich hoffen konnten. Die Note: 8.90.

Zum Abschluss unseres ersten Turnfestes im 2014 zeigten wir im riesigen Gerätezelt unsere neu einstudierte Stufenbarrenübung. Von ursprünglich 5 Stufenbarren auf 4 Stufenbarren verkleinert und einige Positionen unzählige Male verändert, versuchten alle bis in die Zehenspitzen gespannt zu turnen und trotz der Anstrengung und Konzentration ein freudiges Lächeln aufs eigene Gesicht zu zaubern. Die Note: 8.23.

Diese 3 Wettkampfteile zusammen mit einer Gesamtpunktzahl von 25.30 Punkten reichten zum 24. Rang von 43 startenden Vereinen in der 3. Stärkeklasse.

Perfekt? Nein, bei weitem nicht, wohl aber im Rahmen der Möglichkeiten ganz gut und mit viel Steigerungspotenzial für die kommenden Jahre.

Nach einem feinen Mittagessen und dem Aufbau der Zelte blieb noch viel Zeit um die Vorführungen der anderen Vereine zu bestaunen, bis es dann endlich Abend wurde und das Turnfest-Fest startete. Gemütlich mit Musik, Geplauder und Gelächter genossen wir den wunderschönen Sommerabend.

Am Sonntagmorgen wurden wir nochmals vom perfekten OK des RTFs Ossingen überrascht. Ein Zmorgenbuffett das seinesgleichen an Turnfesten sucht. Vom Müsli bis zum Orangensaft war alles vorhanden.

So warteten wir, von neuem angenehm überrascht, auf die Rangverkündigung mit den freien Vorführungen. Und während wir unter unseren neuen Zelten am Schatten auf s nach Hause fahren warteten, waren Fabienne und Rea wie zu Beginn bereits erzählt zum Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Iris W.